

Wirkungsweise der Akupunktur

Neben der symptomatischen Akupunktur ist unter dem Einfluss von taoistischem Gedankengut ein Konzept in der Akupunktur entwickelt und empirisch erprobt worden, womit komplizierte Regulationsvorgänge im Körper auf einfache Weise zu erklären sind und dem Akupunktur-Therapeuten erlauben, Krankheiten präzise zu diagnostizieren und gezielt zu behandeln.

Während in Deutschland die Schulmedizin vor ca. 100 Jahren begann, den menschlichen Organismus immer mehr zu zerlegen und alle Einzelteile bis hin zu den Zellbestandteilen genauestens zu untersuchen und auf eine Funktion zu beschränken, blieb die Seele/Psyche des Menschen unbeachtet.

Eine ganzheitliche Medizin, die die Zusammenhänge zwischen Körper und Seele des Menschen und seiner Umwelt berücksichtigt, blieb dem Individuum Patient versagt. Der Akupunktur-Therapeut berücksichtigt die Zusammenhänge zwischen der Natur und dem kranken Menschen. Eine Akupunkturbehandlung hat zum Ziel, den Organismus auszugleichen, die Harmonie zwischen Geist und Körper mit seinem Umfeld wieder herzustellen und gegen schädigende Einflüsse widerstandsfähiger zu machen.

Bei Gesundheit fließt die Lebensenergie (die Chinesen bezeichnen diese als "Chi" oder "Qi") in Harmonie, die Funktionen der einzelnen Organe sind kräftig und ungestört. Krankheiten sind in der Akupunktur auf eine Störung im Fließen der Lebensenergie zurückzuführen. Es kann eine Schwäche oder eine Fülle der Lebenskräfte vorliegen. Auch eine Blockade im Fluss der Lebensenergie kann Schmerzen oder andere Gesundheitsstörungen und Krankheiten hervorrufen.

Die Akupunktur ist eine der ältesten chinesischen Heilmethoden. Der Begriff setzt sich aus "acus" (lat. "Nadel") und "punctio" (lat. "Stechen") zusammen. Im Rahmen dieses Therapieverfahrens wird die Haut mit feinen Nadeln genadelt – jedoch nicht an willkürlichen Stellen, sondern an den sog. Akupunkturpunkten. Diese Punkte liegen auf den Meridianen (= Bahnen, in denen "Qi" [Lebensenergie] fließt). Jedem Akupunkturpunkt kann eine ganz spezifische Funktion bzw. ein Organ zugeordnet werden. Durch Stimulation dieser Stellen mittels Nadeln, Wärme ("Moxibustion") und mittlerweile auch Injektionen, Ultraschall, Laserlicht, Magneten usw. wird versucht, das Gleichgewicht zwischen Körper und seinem inneren Zustand sowie der äußeren Umstände wiederherzustellen, indem der Fluss des Qi positiv beeinflusst wird.